Auszug aus **Context XXI**
http://contextxxi.org/anna-und-das-anderle-eine.html

erstellt am: 28. März 2024
Datum dieses Beitrags: Januar 2004

Anna und das Anderle. Eine Recherche.

Lesung aus dem Klassiker von Ingrid Strobl.

SENDUNGSGESTALTUNG:
MARY KREUTZER
(SENDUNGSGESTALTUNG)

Eine Reise nach Tirol gerät für die Buchhändlerin Anna zur Suche nach den Ursprüngen ihrer politischen Identität. Als Anna der Ritualmordlegende vom „Anderle von Rinn“ wiederbegegnet, die sie als Kind tief beeindruckt hat, erkennt sie darin eine der Wurzeln ihres eigenen, unbewußten und als Antizionismus getarnten Antisemitismus.

Das hervorragende Buch *Anna und das Anderle* der Autorin Ingrid Strobl ist leider seit vielen Jahren vergriffen. Man kann es aber antiquarisch auf ~~*amazon*~~ oder ~~*ZVBA*~~ und anderswo noch erstehen. Hoffentlich gibt es irgendwann eine Neuauflage, das Thema verliert nicht, es gewinnt ständig an Aktualität. Außerdem ist es ein Spitzenbuch.

Mary Kreutzer: Politikwissenschafterin und Publizistin, Trägerin des Eduard-Ploier-Radio-Preises der Österreichischen Volksbildung, des Concordia Publizistikpreises (Kategorie Menschenrechte), des European Award for Excellence in Journalism, des Elfriede-Grünberg Preises, von Juni 2000 bis 2006 Redaktionsmitglied von **Context XXI**.

Lizenz dieses Beitrags
Copyright
© Copyright liegt beim Autor / bei der Autorin des Artikels